



## 1. Allgemein

Der Biathlon ist ein sportlicher Wettkampf, der mit Langlaufskis und ungefährlichen Lichtwaffen ausgetragen wird. Den Anweisungen des vom Veranstalter eingesetzten Personals (zum Beispiel Zeitnehmer, Streckenposten oder Schießstandleitung) ist in jedem Fall Folge zu leisten.

## 2. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab dem 18. Lebensjahr. Gedopte und alkoholisierte Teilnehmer sind nicht zum Start zugelassen und werden abgewiesen.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 52 Personen beschränkt (first come – first serve).

### 2.1. Anmeldung

Die Anmeldung ist ausschließlich am Freitag, den 25.01.2013 von 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Zielbereich der Ski-Tellenge möglich und kann auch durch eine Vertretung erfolgen. Jeder Teilnehmer erhält die Möglichkeit eines Probeschiessens (5 Schüsse) nach erfolgter Anmeldung von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

### 2.2. Anmeldegebühr

Direkt bei der Anmeldung ist ein Startgeld von €15 zu entrichten.

Weiters muss für den Chip der Zeitmessung (Transponder) eine Kautions von €20 hinterlegt werden.

## 3. Ausrüstung

### 3.1. Ausrüstung

Es sind Langlaufskier und Stöcke zu verwenden. Diese können mitgebracht oder am Veranstaltungstag bei Intersport RUBY geliehen werden. Die Stöcke dürfen keine Skirollerspitzen aufweisen, sondern müssen mit Tellern ausgerüstet sein. Die Verwendung einer Schutzbrille (Sportbrille, Skibrille, o.ä.) wird empfohlen!

### 3.2. Lichtwaffen

Es kommen ungefährliche Lichtwaffen zum Einsatz. Die Lichtwaffen und Zielhilfen werden vom Veranstalter gestellt. Eigene Lichtwaffen und Zielhilfen sind nicht zugelassen.

## 4. Wettkampf

Wettkampfbeginn ist Freitag, 25.01.2013 um 17.30 Uhr.

### 4.1. Start / Ziel

Der Start erfolgt in Vierergruppen analog den Startnummern von 1-52 in aufsteigender Reihenfolge. Das Ziel muss überquert werden, um in die Wertung zu kommen.

### 4.2. Startvorgang

Vor dem Start wird jedem der vier Teilnehmer eine Armschleife mit unterschiedlicher Farbgebung durch Ziehung zugelost. Nach dem Aufruf begeben sich die Starter auf den mit der Armschleife farbige korrespondierenden Startplatz. Nach dem ertönen des Startsignals erfolgt der Start.

### 4.3. Lauftechnik

Die Lauftechnik ist frei wählbar. Nur nach dem Start muss innerhalb des gekennzeichneten Bereiches der klassische Laufstil angewendet werden und ist ein Spurwechsel verboten. Außerhalb des Startbereiches hat jeder Teilnehmer die (linke) Innenbahn zu befahren. Ein Überholen ist nur auf der (rechten) Außenbahn zulässig. Ein Spurwechsel ist – ausgenommen beim Überholen – nicht erlaubt.

### 4.4. Rennablauf/Schießstand

Jeder Teilnehmer muss 2 Runden (à ca. 190m) und 2 Schießeinlagen absolvieren. Diese Schießeinlagen sind zweimal stehend an den zugeteilten, farbige gekennzeichneten, Schießständen vorzunehmen. Es werden vier Schießstände mit einem Schießabstand von max. 5 Meter aufgebaut. Dort werden die Lichtwaffen dem Schützen vom jeweiligen Bahnrichter übergeben. Während des Schießens müssen die Stöcke auf den Boden gelegt werden. Der Teilnehmer hat 5 Schüsse zur Verfügung, um alle 5 Segmente zu treffen. Sind nach dem Abfeuern der 5 Schüsse ein oder mehrere Segmente nicht getroffen worden, so muss der Teilnehmer unmittelbar nach dem Schiessen für jedes nicht getroffene Segment eine Strafrunde (à ca. 20m) absolvieren. Nach Beendigung des Schiessens muss die Lichtwaffe wieder dem Bahnrichter übergeben werden.



#### 4.5. Strafzeiten

Bei sonstigen groben Unsportlichkeiten, Verstößen gegen die Laufregeln, Überschreiten der max. zulässigen Schusszahl (5 Schüsse), Nichtabsolvierung der geforderten Anzahl an Strafrunde(n) wird dem Teilnehmer pro Verstoß eine zusätzliche Strafzeit von jeweils 20s zur tatsächlichen Laufzeit addiert. Diese Strafzeiten werden dem Teilnehmer sofort bei der Zielankunft mitgeteilt. Sollte ein Teilnehmer das Schiessen nicht absolvieren, so hat dies eine Disqualifikation zur Folge!

!!! Den Anweisungen der Wettkampfrichter ist in allen Fällen Folge zu leisten !!!

### 5. Wertungen

Eine Wertung erfolgt nur dann, wenn der Chip für die Zeitmessung unmittelbar nach dem Zieleinlauf an den Veranstalter zurückgegeben wird.

#### 5.1. Einzelwertung

Gemessen wird die gelaufene Zeit einschließlich allfälliger Strafrunden aus dem Schiessen zuzüglich allfälliger aus Regelverstößen resultierender Strafzeiten. Die derart ermittelte niedrigste Gesamtzeit ergibt die Sieger in der Herren- bzw. Damenwertung.

#### 5.2. Teamwertung

Ein Team besteht aus 4 Teilnehmern, unabhängig vom Geschlecht. Es werden die Zeiten aus der Einzelwertung jedes Teilnehmers addiert. Die niedrigste berechnete Summe ergibt das Siegerteam.

#### 5.3. Kombinationswertung (mit Alpinbewerb)

Die jeweiligen Zeiten aus den Einzelwertungen werden addiert. Die niedrigste berechnete Summe ergibt den Kombinationssieger.

### 6. Protest - Jury

Proteste müssen sofort nach Beendigung des eigenen Laufes bis spätestens vor dem Start der nächsten Gruppe eingebracht werden.

Die Verhängung von Strafzeiten sowie die Disqualifikation von Teilnehmern wegen schwerer Verstöße gegen die Teilnahmebedingungen werden von einer 3-köpfigen Jury endgültig getroffen.

# Änderungen bis zum Start vorbehalten!